

Hamburg Liga Herren

TTSG Urania-Bramfeld II : TSV Sasel III
Samstag, 01.10.2022, 15:00 Uhr

TTSG Urania-Bramfeld II siegt knapp gegen TSV Sasel III

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 35:27 in den Sätzen gewannen die Akteure von der TTSG Urania-Bramfeld II ihr Heimspiel in der Hamburg Liga Herren gegen den TSV Sasel III. 240 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Mocker / Skibbe den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Mocker / Skibbe die Gastspieler Herlt / Nordemann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nicht so gut lief es dagegen anschließend für Ott / Janssen bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Meising / Winterberg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Scholz / Nuri zunächst nicht gut aus, so gewannen Seeger / Düvell im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Nils Winterberg hatte Thomas Ott nur im ersten Satz eine Chance. Wenig Chancen ließ Lutz Mocker dann beim 11:4, 11:7, 11:7 seinem Gegner Lorenz Meising. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Oliver Seeger konnte im Spiel gegen Lukas Scholz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Florian Skibbe bekam es nun mit Felix Herlt zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Florian Skibbe am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Recht kurzen Prozess machte Mirko Düvell beim 11:5, 11:7, 11:5 mit Oliver Nordemann. Den Sieg von Joseph Nuri konnte Michael Janssen im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler der TTSG Urania-Bramfeld II und des TSV Sasel III in die Box. Thomas Ott hatte seinen Gegner Lorenz Meising beim klaren 11:6, 11:9, 11:7 recht sicher im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Ott nun bei 15:16, während Meising bislang 3 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Lutz Mocker seinem Gegner Nils Winterberg letztlich beim 15:17, 11:13, 13:11, 13:15 nicht gefährlich werden. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Oliver Seeger seinem Gegner Felix Herlt letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Damit hat Herlt nun ein 9:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Es dauerte eine Weile, bis Florian Skibbe seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lukas Scholz hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. So gut wie gewonnen schien wenig später das Spiel von Mirko Düvell gegen Joseph Nuri, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Joseph Nuri jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 16:14, 11:7, 4:11, 8:11, 9:11. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz

ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Michael Janssen eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Michael Janssen gewann gegen Oliver Nordemann mit 3:2. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Mocker / Skibbe gelang es, Meising / Winterberg im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für die TTSG Urania-Bramfeld II am 28.10.2022 gegen den TTC Neuenfelde möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.10.2022 gegen den Eimsbütteler TV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTSG Urania-Bramfeld II

Doppel: Mocker / Skibbe 2:0, Ott / Janssen 0:1, Seeger / Düvell 1:0

Einzel: T. Ott 1:1, L. Mocker 1:1, O. Seeger 1:1, F. Skibbe 1:1, M. Düvell 1:1, M. Janssen 1:1

TSV Sasel III

Doppel: Meising / Winterberg 1:1, Herlt / Nordemann 0:1, Scholz / Nuri 0:1

Einzel: L. Meising 0:2, N. Winterberg 2:0, F. Herlt 1:1, L. Scholz 1:1, J. Nuri 2:0, O. Nordemann 0:2